

Delmenhorst

Statistischer Vierteljahresbericht

2. Quartal

2006

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Koordination
Stadtentwicklung und Statistik

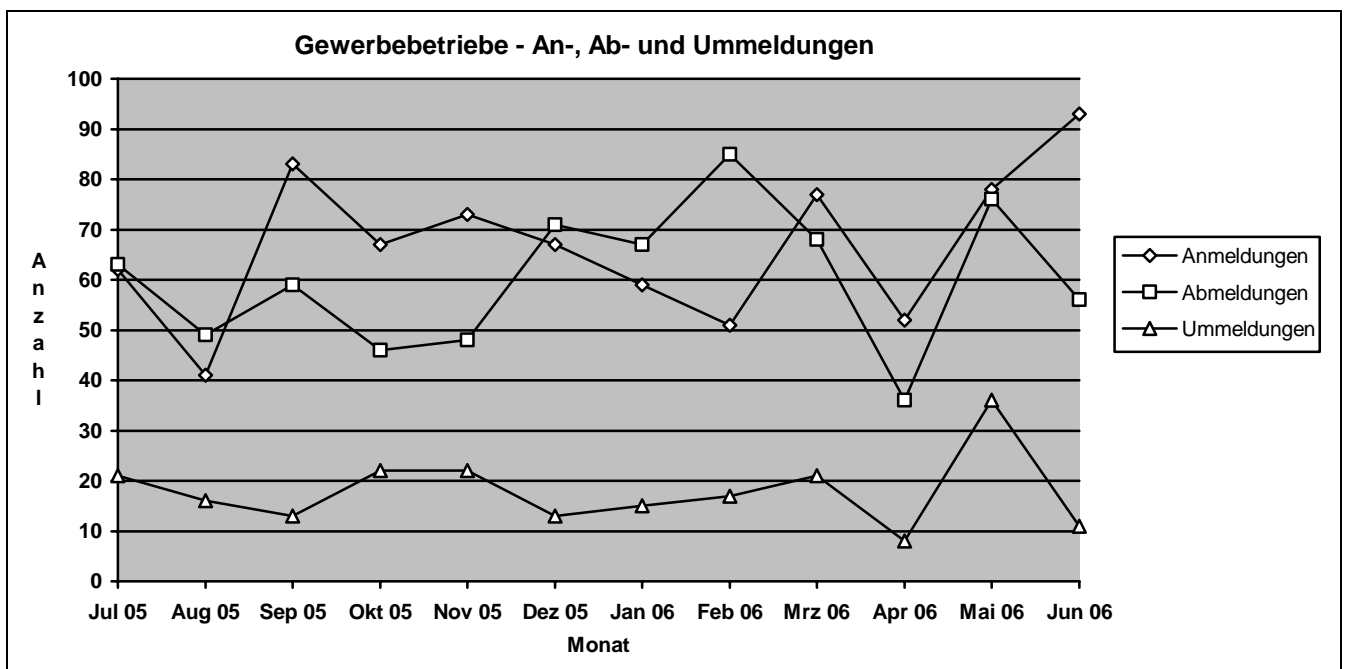
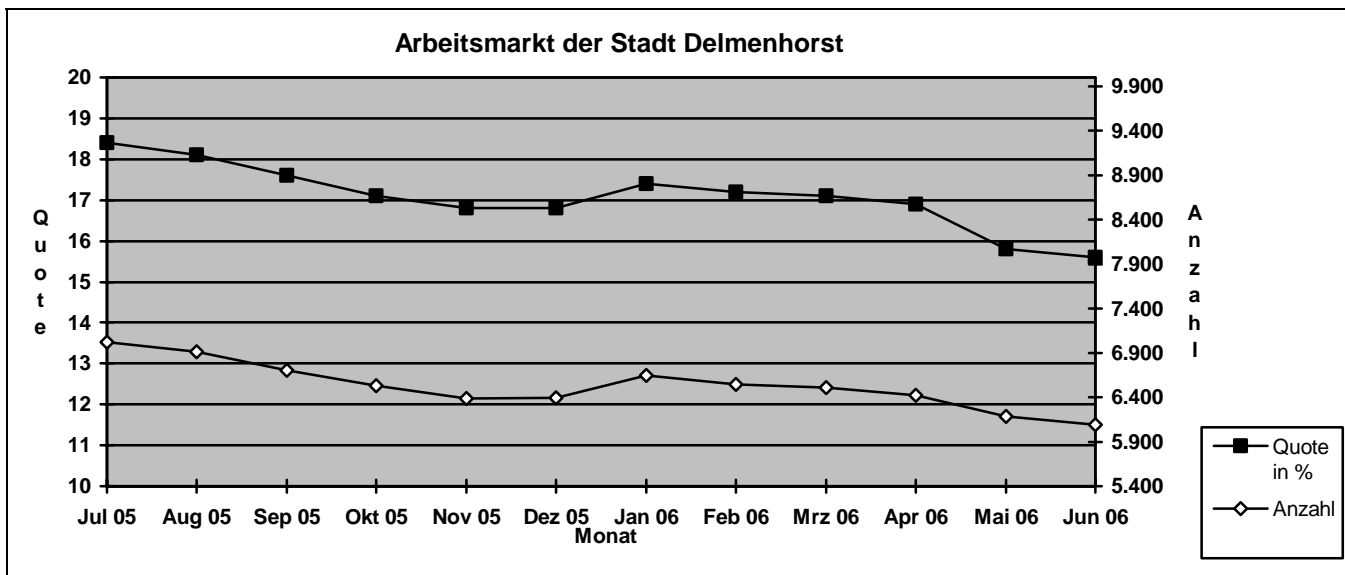
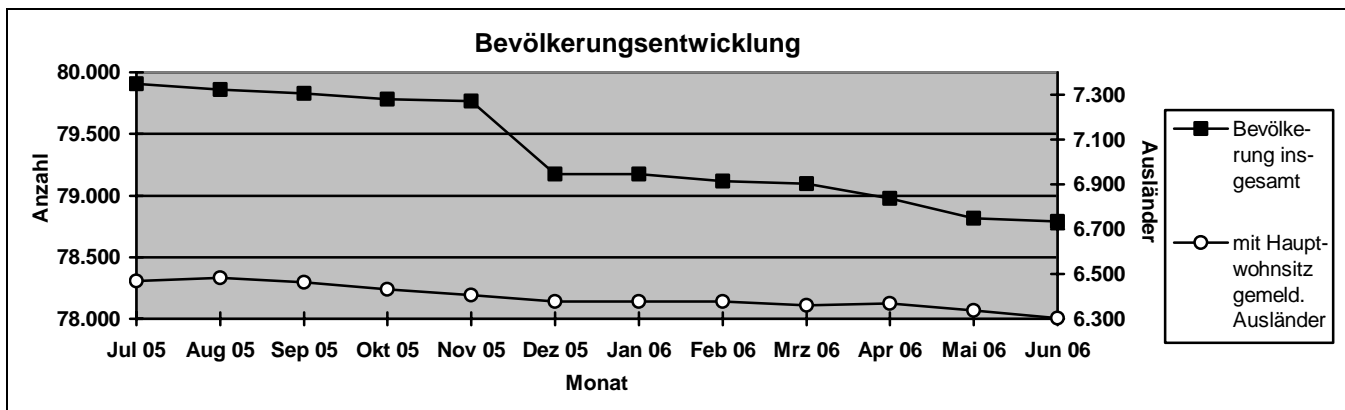
11. Jahrgang

Impressum

- Titel:** Statistischer Vierteljahresbericht, 2. Quartal 2006
- Reihe:** Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 2, August 2006
- Herausgeber:** Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
- Tel.: 0 42 21 / 99-28 92
Fax: 0 42 21 / 99-12 83
- Redaktion:** David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung von 1990 bis 2021 in Prozenten (Basis: 2005 = 100, nach diesem Zeitpunkt prognostizierte Zahlen)

Merkmal	Entwicklung der Altersgruppe 0 bis 18 Jahre					Entwicklung der Altersgruppe 18 bis 65 Jahre					Entwicklung der Altersgruppe 65 Jahre und älter				
	1990	2000	2005	2010	2021	1990	2000	2005	2010	2021	1990	2000	2005	2010	2021
Braunschweig, Stadt	105,3	103,5	100,0	94,7	89,6	109,7	102,0	100,0	99,1	98,0	92,8	92,3	100,0	100,3	94,2
Salzgitter, Stadt	104,4	108,7	100,0	92,0	76,5	117,1	108,4	100,0	96,7	85,5	77,4	89,2	100,0	102,5	98,3
Wolfsburg, Stadt	116,9	106,3	100,0	96,7	95,2	118,1	104,5	100,0	102,2	102,6	65,1	85,2	100,0	102,7	95,5
Hannover, Stadt	94,5	100,3	100,0	99,4	98,7	101,9	101,6	100,0	100,3	100,9	95,1	93,6	100,0	98,4	93,4
Emden, Stadt	100,5	103,5	100,0	93,4	87,5	103,0	99,7	100,0	102,1	103,8	80,3	90,5	100,0	103,8	110,3
Oldenburg, Stadt	86,6	101,5	100,0	99,1	100,2	91,9	98,9	100,0	103,9	109,4	87,4	89,4	100,0	103,6	112,3
Osnabrück, Stadt	106,7	105,5	100,0	96,7	99,8	101,6	101,5	100,0	104,1	106,4	87,3	91,7	100,0	97,8	94,2
Wilhelmshaven, Stadt	108,2	108,1	100,0	93,0	81,7	115,9	105,5	100,0	99,0	94,5	88,0	88,7	100,0	102,9	100,0
Delmenhorst, Stadt	95,6	104,3	100,0	93,7	82,9	107,8	105,3	100,0	96,4	88,1	73,7	83,6	100,0	105,7	111,2
Ammerland	81,9	97,8	100,0	99,4	93,4	90,7	99,6	100,0	103,7	109,7	61,6	79,3	100,0	107,0	122,0
Aurich	90,4	102,7	100,0	94,5	81,7	96,3	101,5	100,0	101,6	100,9	67,8	84,6	100,0	106,3	120,2
Cloppenburg	77,3	101,6	100,0	96,5	91,3	82,2	97,1	100,0	103,8	110,7	58,8	83,9	100,0	103,7	115,0
Emsland	94,3	105,8	100,0	93,1	79,8	88,8	98,8	100,0	102,2	103,1	58,8	82,8	100,0	106,0	120,7
Friesland	89,5	103,8	100,0	94,5	81,4	102,1	104,1	100,0	100,1	98,0	69,9	81,8	100,0	106,8	114,4
Grafschaft Bentheim	91,5	101,6	100,0	96,2	87,7	94,2	97,5	100,0	104,5	111,1	68,3	87,1	100,0	102,9	113,0
Leer	89,1	102,7	100,0	96,7	87,1	93,5	100,2	100,0	103,1	105,9	68,8	84,1	100,0	106,4	118,8
Oldenburg	78,8	98,6	100,0	96,6	88,0	89,3	100,2	100,0	103,3	108,5	61,9	79,5	100,0	109,8	124,9
Osnabrück	86,2	105,4	100,0	93,9	81,5	91,8	100,9	100,0	102,2	103,2	67,2	80,8	100,0	103,1	111,5
Vechta	81,5	100,2	100,0	98,3	95,2	83,0	96,3	100,0	104,9	113,9	62,3	84,9	100,0	104,4	118,4
Wesermarsch	89,7	103,5	100,0	94,3	80,8	106,1	103,8	100,0	100,7	99,2	74,7	87,0	100,0	103,2	105,9
Wittmund	93,3	103,4	100,0	95,9	80,1	97,5	102,2	100,0	99,2	95,2	69,1	83,8	100,0	105,0	118,4
Weser-Ems	89,1	103,1	100,0	95,5	86,4	94,1	100,3	100,0	102,4	104,6	69,8	84,4	100,0	104,5	113,8
Niedersachsen	90,2	103,1	100,0	95,3	85,2	98,6	102,1	100,0	101,0	101,0	75,1	86,1	100,0	103,9	108,5

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Vergangene und zukünftige Bevölkerungsentwicklung folgen deutlichen Trends

Tabelle 1 zeigt die Bevölkerungsentwicklung der Städte und Landkreise über einen Zeitraum von rund 30 Jahren, wobei für den Zeitraum von 1990 bis 2005 die amtlich festgestellten Zahlen, für die Jahre 2010 und 2021 jedoch die in der amtlichen Bevölkerungsprognose des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik (welche sich über den Zeitraum 2004 bis 2021 erstreckt) ermittelten Zahlen aufgeführt sind. Um eine Vergleichbarkeit der aufgeführten Gebietskörperschaften zu gewährleisten und die Entwicklung von 1990 bis 2021 besser zu analysieren, ist die Entwicklung in Prozenten dargestellt, wobei die aktuellste vorliegende amtliche Bevölkerungszahl vom 31.12.2005 die Basis = 100 bildet. Dargestellt sind drei verschiedene Altersgruppen.

Betrachtet man die Entwicklung von 1990 bis 2021 in den verschiedenen Gebietskörperschaften in den verschiedenen Altersgruppen, so kommt man z. T. zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Allerdings kann man für die verschiedenen Altersgruppen auch einige Aussagen machen, welche zumindest für die meisten der aufgeführten Gebietskörperschaften Gültigkeit besitzen:

- In der Altersgruppe der unter 18jährigen scheint der Höhepunkt der Entwicklung in den allermeisten Städten und Landkreisen um das Jahr 2000 herum erreicht worden zu sein. Lediglich in einigen kreisfreien Städten gab es 1990 schon mehr Minderjährige, als dies 2000 der Fall war, zudem erreichen die Landkreise Ammerland und Oldenburg ihren Höhepunkt in dieser Altersgruppe erst einige Jahre nach 2000. Der Anstieg zwischen 1990 und 2000 in den meisten Gebietskörperschaften ist zum einen auf die Folgen der Öffnung nach Osteuropa und die neuen Bundesländer zurückzuführen, dazu kommt in den Landkreisen der noch in den 90er Jahren zu beobachtende Trend der Suburbanisierung, welcher junge Familien mit Kindern in dieser Altersgruppe von den Städten „ins Grüne“ ziehen ließ.

Nach 2000 dann ist bei fast allen Gebietskörperschaften ein Absacken der Zahl der Jungen zu beobachten, welches fast überall bis (mindestens) 2021 auch anhält und teilweise bedenkliche Ausmaße annimmt. Ausnahmen bilden hier nur einige Städte, welche bis 2021 entweder mehr oder weniger stagnieren (Osnabrück, Hannover) oder sogar noch leicht wachsen (Oldenburg). Betrachtet man den Gesamtzeitraum 1990 bis 2021, so lässt sich feststellen, dass in fast allen Städten (Ausnahmen Hannover und Oldenburg) die Zahl der Kinder und Jugendlichen deutlich zurückgeht. Auch in den Landkreisen ist nach 2005 ein deutlicher Einbruch bei dieser Altersgruppe festzustellen, allerdings bleiben einige Landkreise aufgrund des hohen Wachstums in den 90er Jahren 2021 noch über dem Ausgangswert von 1990.

Statistischer Vierteljahresbericht

- In der Altersgruppe der 18 bis 65jährigen, welche im Wesentlichen den Bevölkerungsteil abbildet, welcher auch dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, präsentieren sich die aufgeführten Gebietskörperschaften sehr uneinheitlich. Wirtschafts- und geburtenstarke Gebietskörperschaften wie die Stadt Oldenburg oder den Landkreisen Cloppenburg und Vechta mit einem Wachstum dieser Altersgruppe von bis zu 30 % zwischen 1990 und 2021 stehen hauptsächlich kreisfreie Städte mit starken Verlusten wie Salzgitter (-31,6%), Wolfsburg (-15,5%), Wilhelmshaven (-21,4%) und Delmenhorst (-19,7%) gegenüber. Zwischen diesen Extrembeispielen pendeln die anderen Gebietskörperschaften, wobei die meisten Landkreise in dieser Altersgruppe zwischen 1990 und 2021 eine kontinuierlich aufsteigende Tendenz aufweisen (Ausnahmen Friesland, Wesermarsch und Wittmund, wo die Tendenz auch eher nach unten geht).

Generell sind die Veränderungen bei vielen Landkreisen allerdings, gemessen an dem Untersuchungszeitraum von immerhin 30 Jahren, eher gering. Hier scheinen sich zum einen der für die nächsten Jahre weiterhin zu erwartende Alterungsprozess (also das tendenzielle Abnehmen dieser Altersgruppe) auf der einen und das starke Wachstum dieser Altersgruppe bereits in den 90er Jahren auf der anderen Seite ein Stück weit zu neutralisieren.

- In der Altersgruppe der 65 Jahre alten und älteren, also der Ruheständler, zeigen sich die deutlichsten Veränderungen. Bis auf wenige Städte mit generell stark abnehmender Bevölkerung (Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Osnabrück) nimmt die Altersgruppe der Älteren fast überall zu, zwischen 2005 und 2021 schon sehr, teilweise aber noch stärker in den bereits zurückliegenden Jahren zwischen 1990 und 2005. Gerade auch einige Landkreise haben innerhalb von 30 Jahren (1990 bis 2021) ca. eine Verdoppelung der Zahl der Älteren zu bewältigen (Ammerland, Cloppenburg, Emsland, Oldenburg). In den Städten fällt die Entwicklung zwar anteilmäßig nicht ganz so extrem aus wie in den Landkreisen, doch auch hier müssen sich Städte wie Emden, Oldenburg oder Delmenhorst mit deutlichen Zuwachsraten bis 2021 und darüber hinaus beschäftigen.

In der Gesamtbetrachtung unterstreicht Tabelle 1 den schon vielfach beschworenen Wandel in der Altersstruktur der Bevölkerung, sie wird immer älter. Interessant ist jedoch, dass dieser Prozess sowohl bei den Städten (was die Abnahme der Jungen angeht) als auch bei den Landkreisen (was die massive Zunahme bei den Älteren angeht) im Jahr 2006 schon längst nichts Neues mehr ist. Die Entwicklung hat schon während der Jahre 1990 bis 2005 zu starken Veränderungen in der Altersstruktur geführt, welche sich in den Jahren 2005 bis 2021 zwar fortsetzen werden, allerdings nicht unbedingt mit verstärkter Intensität, wie häufig gerne suggeriert wird.

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Apr 2006	Mai 2006	Juni 2006	Juni 2005	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	78.979	78.818	78.789	79.980	- 1.191
dar. Hauptwohnsitz					
absolut	76.912	76.827	76.811	77.230	- 419
in %	97,4%	97,5%	97,5%	96,6%	+ 0,9%
dar. Nebenwohnsitz					
absolut	2.067	1.991	1.978	2.750	- 772
in %	2,6%	2,5%	2,5%	3,4%	- 0,9%
dav. männlich	38.809	38.716	38.708	39.341	- 633
dav. weiblich	40.170	40.102	40.081	40.639	- 558
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.542	70.491	70.508	70.765	- 257
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.370	6.336	6.303	6.465	- 162

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Apr 2006	Mai 2006	Juni 2006	Juni 2005	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	78.979	78.818	78.789	79.980	- 1.191
ledig absolut	30.113	29.964	29.947	30.562	- 615
in %	38,1%	38,0%	38,0%	38,2%	- 0,2%
dar. bis 18 Jahre	14.359	14.315	14.277	15.543	- 1.266
über 18 Jahre	15.754	15.649	15.670	15.019	+ 651
verheiratet absolut	37.631	37.625	37.614	38.370	- 756
in %	47,6%	47,7%	47,7%	48,0%	- 0,3%
verwitwet absolut	5.606	5.610	5.613	5.633	- 20
in %	7,1%	7,1%	7,1%	7,0%	+ 0,1%
geschieden absolut	5.594	5.584	5.580	5.380	+ 200
in %	7,1%	7,1%	7,1%	6,7%	+ 0,4%

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II¹

	Apr 2006	Mai 2006	Juni 2006	Juni 2005	Veränderung
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.980	6.069	6.080	5.312	+ 768
Leistungsempfänger nach SGB II	11.383	11.456	11.521	10.329	+ 1.192
davon: Empfänger von Arbeitslosengeld II	8.088	8.174	8.168	3.937	+ 4.231
Empfänger von Sozialgeld	3.295	3.282	3.353	1.665	+ 1.688

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Apr 2006	Mai 2006	Juni 2006	Juni 2005	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	16,9%	15,8%	15,6%	18,1 %	- 2,5%
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	6.423	6.185	6.093	6.909	- 816
dar. : Frauen	3.039	2.902	2.910	3.275	- 365
Männer	3.384	3.283	3.183	3.634	- 451
ohne Ausbildung
Jüngere unter 25 Jahren	789	773	726	860	- 134
dar.: über 6 Monate arbeitslos	362	368	384	241	+ 143
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	160	160	151	141	+ 10
über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	3.134	2.964	2.962	2.559	+ 403
50 Jahre und älter	1.529	1.467	1.451	.	-
dar. : 55 Jahre und älter	725	672	665	795	- 130
Langzeitarbeitslose	3.301	3.129	3.140	2.639	+ 499
Schwerbehinderte	252	247	253	248	+ 5
Ausländer	1.168	1.152	1.139	1.352	- 213
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	395	498	591	423	+ 168

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

¹ Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundversicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Apr 2006	Mai 2006	Juni 2006	2. Qrt. 2006	2. Qrt. 2005	Veränderung
Anmeldungen	52	78	93	223	189	+ 34
Abmeldungen	36	76	56	168	155	+ 13
Ummeldungen	8	36	11	55	46	+ 9

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen²

Wirtschaftsbereiche	1. Qrt. 2005	2. Qrt. 2005	3. Qrt. 2005	3. Qrt. 2004	Veränderung
Land-,Forst- u. Fischereiwirtschaft	61	70	75	77	- 2
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.554	4.514	4.624	4.703	- 79
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:					
Handel	3.815	3.763	3.769	3.934	- 165
Gastgewerbe	291	266	265	293	- 28
Verkehr, Nachrichten	645	664	680	661	+ 19
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit, Versicherungen	403	397	395	420	- 25
Grundst., Wohnungswesen	2.437	2.397	2.392	2.552	- 160
Öffentl. Verwaltung	1.604	1.562	1.567	1.656	- 89
Öffentl. und private Dienstleistungen	3.815	3.774	3.844	3.889	- 45
Ohne Angabe	0	0	0	1	- 1
Summe	17.625	17.407	17.611	18.185	- 574
davon weiblich	9.569	9.397	9.468	9.757	- 289

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte
einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Jan 2006	Feb 2006	Mrz 2006	Mrz 2005	Veränderung
Betriebe insgesamt	35	35	34	37	- 3
Vorleistungsgüter- u. Energieproduzenten	12	12	12	13	- 1
Investitionsgüterproduzenten	10	10	10	10	0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	13	13	12	14	- 2
Tätige Personen gesamt	3.032	2.983	2.983	3.189	- 206
Arbeitsstunden in 1.000	415	394	404	415	- 11
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	7.249	7.645	7.627	7.891	- 264
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	60.493	53.645	65.833	60.192	+ 5.641
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	17.514	12.773	20.307	18.867	+ 1.440

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

² Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

Statistischer Vierteljahresbericht

4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Indexgruppe	Jan 2006	Feb 2006	Mrz 2006	Mrz 2005	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,8	107,2	107,2	106,9	+ 0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	130,1	130,0	130,2	125,1	+ 5,1
Bekleidung, Schuhe	95,9	96,8	97,8	99,0	- 1,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	110,1	110,4	110,5	107,6	+ 2,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	102,4	102,5	102,6	102,7	- 0,1
Gesundheitspflege	126,4	125,8	125,4	125,3	+ 0,1
Verkehr	116,2	116,3	115,8	112,2	+ 3,6
Nachrichtenübermittlung	92,3	92,2	92,1	95,2	- 3,1
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,2	101,6	101,0	100,7	+ 0,3
Bildungswesen	107,9	107,9	107,9	108,0	- 0,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	107,1	108,1	108,5	106,5	+ 2,0
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	109,2	109,2	109,4	108,9	+ 0,5
Gesamtindex	108,8	109,2	109,2	107,6	+ 1,6

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	4.Qrt. 2005	4.Qrt. 2004	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	36	36	38	110	48	+ 62
dar. mit Personenschaden	31	29	33	93	41	+ 52
Getötete	0	0	0	0	0	0
Verletzte gesamt	35	31	35	101	49	+ 52
dar. Schwerverletzte	3	5	3	11	6	+ 5
dar. Leichtverletzte	32	26	32	90	43	+ 47

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden

. Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1283